

Ich will weg

Beitrag von „timm70“ vom 13. September 2012 15:00

Melosine

hm, das war gar nicht meine Absicht, dass du jetzt verschwindest. Ich habe es gelesen, aber Supervision ist nicht meine Wahl. Ich bin der Typ: Da steht ein Glas und da ist Wasser bis zur Hälfte drin - fertig. Ob halb voll, halb leer, ist mir völlig egal. Mich interessieren Tatsachen, das andere dient doch nur zur Täuschung der Sinne. Anders gesagt: Ich habe mir meine Situation schön geredet. Aber sie ist es einfach nicht.

Andran

nein, entschuldige, das war ernsthaft geschrieben, es sollte nicht rhetorisch sein. Ich nehme gerne Ratschläge an, erfahrene Kollegen sind mir immer lieb, wenn ich von 20 Leuten etwas höre, kann ich Teile davon für mich zu einer neuen Position verwerten, meine Ziele und Ansprüche überprüfen. Nur junge Kollegen sind mir z.B. nicht so genehm im Kollegium.

@Silicium

wow, du hast es so wunderbar beschrieben, wie es mir geht.

Mein Physio sagt, er hätte auf meinen Job keine Lust, da ständig den Motivator abzugeben. Dazu muss man wissen, dass er absolute Spitze und anerkannt ist. Er gibt Kurse und sagt: Die Leute kommen, die Leute zahlen, die Leute sind motiviert. Wenn nicht, haben sie Pech gehabt. Er will etwas vermitteln, die Motivation müssen die Leute schon haben.

Ich denke, so läuft es ja in nicht wenigen Berufen.

Natürlich ist das bei den jungen Kindern etwas anderes, ich will ja auch motivieren.

Melosine,

du fragst, was ich will. Das schrieb ich ja zu Anfang:

Ich will nicht auf den Arm (das geht auch gar nicht), sondern wollte Tipps ausschließlich dazu, wie ich mich nun geschickt verhalten könnte, taktisch vorgehe, dass mir eine Versetzung glückt.

@Möbius

Danke für deinen Tipp, das wusste ich nicht, mir wurde es gestern mitgeteilt, dass ich mich von A14 zu A14 bewerben kann und da sogar einen Vorteil habe????

Neue berufliche Herausforderung...das ist doch schon mal etwas, was ich wunderbar als Formulierung gebrauchen kann.

Elternschreck

wie gesagt, ich wollte das alles gar nicht mit der Beförderung.

Die von mir favorisierte Schule ist eine Landkreisschule mit dem genau beschriebenen Einzugsgebiet.

Nein, ich erwarte gar nicht zu 100% motivierte Schüler, das ist unrealistisch. Außerdem sind es ja auch Kinder, hormonell sind sie manchmal auch heute so und morgen so. Aber es sollte eine Grundtendenz geben: Schüler, die ein gymnasiales Niveau haben und durchaus lernwillig und -fähig sind.

Ich hoffe, ich konnte mich verständlich machen.